



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



An alle Haushalte

AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 63

Donnerstag, 16. Mai 2024

Nummer 20

**Vorgezogener
Redaktionsschluss**

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 30.05.2024
Redaktionsschluss: 24.05.2024, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 31. Mai 2024 (Brückentag Fronleichnam) sowie am Montag, 10. Juni 2024 aufgrund von Nacharbeiten zur Europa- und Kommunalwahl ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 06.05.2024

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Die Freiwillige Feuerwehr Tannheim hat mit ihrem Maibaum auf dem Rathausplatz den zweiten Platz beim Maibaumwettbewerb der Schwäbischen Zeitung belegt. Mitte Mai wird die Siegerehrung stattfinden. Von der Gemeinde Tannheim wird die Feuerwehr ebenfalls noch ein Gratulationsschreiben erhalten.
2. Vor dem Rathaus findet nun eine dauerhafte Beflaggung mit den Flaggen von Tannheim, Baden-Württemberg und Deutschland statt. Die Montessori-Schule hat ebenfalls eine neue originelle Fahne passend zur nahenden Fußball-EM gehisst.
3. Diese Woche wird im Amtsblatt die Einladung zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Gemeinderats aus Buxheim und Tannheim zum Thema Radbrücke veröffentlicht. Sie findet am 16.05.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Buxheim statt. In der Sitzung wird der Sachstand vorgestellt und über das weitere Vorgehen beraten sowie beschlossen.
4. Vom Land Baden-Württemberg gibt es ein Programm für sichere Schulwege. Dabei führt ein Büro kostenlos einen Schulwege- und Schulstraßen-Check durch. Bewerben kann man sich bis 17.05.2024. Die Gemeinde wird sich hier bewerben.
5. Die kommunalen Spitzenverbände haben am 06.05.2024 eine Presseerklärung mit der Überschrift „Kommunen am Limit - Anspruch und Wirklichkeit in Einklang bringen“ abgegeben. Zum Inhalt wird auf den Bericht hierzu in diesem Amtsblatt verwiesen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, den 16. Mai 2024** findet um **19:00 Uhr** eine Sondersitzung des Gemeinderats aus Tannheim und Buxheim im **Schulungsraum Feuerwehrhaus, St.-Denis-d'Anjou-Straße 2, Buxheim** statt.

Tagesordnung

1. **Fuß- und Radbrücke zwischen Tannheim sowie Buxheim**
 - Vorstellung des Sachstands
 - Beschlussfassung

Es wird über den aktuellen Sachstand zur Fuß- und Radbrücke zwischen Tannheim sowie Buxheim informiert und über das weitere Vorgehen beschlossen. Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 08.05.2024

Heiko De Vita
Bürgermeister



2. Vereinbarung zur technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Tannheim durch die Stadtwerke Memmingen

- Beschlussfassung

In der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2023 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Tannheim eine vertiefte Kooperation mit den Stadtwerken Memmingen mit dem Ziel anstrebt die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke zu übertragen. Hierzu haben die Stadtwerke Memmingen zwischenzeitlich einen entsprechenden Entwurf zur Vereinbarung zur technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Tannheim durch die Stadtwerke Memmingen vorgelegt. In nichtöffentlicher Sitzung vom 15.04.2024 hat der Gemeinderat bereits darüber beraten und sich für den Abschluss der Vereinbarung ausgesprochen. In der Sitzung haben Herr Geske und Herr Streck von den Stadtwerken Memmingen den Vertragsentwurf vorgestellt und Fragen des Gemeinderats beantwortet. Die Vereinbarung umfasst lediglich die technische Betriebsführung durch die Stadtwerke Memmingen. Das Wasserversorgungsnetz und alle dazugehörigen Einrichtungen verbleiben in der Hoheit der Gemeinde Tannheim, wie auch die Festlegung des Wasserzinses.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dem Abschluss der Vereinbarung zur technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung zum 01.07.2024 zugestimmt wird und der Vorsitzende ermächtigt wird, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

3. Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim - Nachrüstung des Leitsystems

- Beschlussfassung

Durch die Kooperation mit den Stadtwerken Memmingen ist es erforderlich, dass das dortige Bereitschaftspersonal in das unbedingt notwendige Alarmierungssystem eingebunden wird. Der Gemeinde Tannheim liegt ein Angebot der Fa. E & M Wasseranlagenbau GmbH, Ravensburg, zur Nachrüstung des Leitsystems vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistungen zur Lieferung und Installation eines Leitsystems für die Gemeindliche Wasserversorgung auf der Grundlage des Angebots vom 06.05.2024 an die Fa. E & M, Ravensburg, zur vorläufigen Nettoangebotssumme von 21.819,58 € zuzüglich Installationskosten zu vergeben.

4. Bauanträge

Bauantrag „Neubau eines Carports mit Abstellräumen“ auf Grundstück Flst.Nr. 3466, Memminger Straße 11, Tannheim-Egelsee

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum beabsichtigten Neubau eines Carports mit Abstellräumen auf Grundstück Flst.Nr. 3466, Memminger Straße 11, Tannheim-Egelsee, wird einstimmig hergestellt.

5. Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Aus dem Gemeinderat wird nach dem aktuellen Sachstand zu den Maßnahmen am Mühlenbach gefragt. Bürgermeister De Vita bemerkt, dass er von dem Gutachten zu den Hochwasserschutzmaßnahmen irritiert ist. In diesem Gutachten werden nicht alle vorhandenen Hochwasserschutzanlagen betrachtet. Allerdings wird im Bereich Tannenschorren der Bau eines Hochwasserschutzdamms aufgeführt. Dieser kostet nach aktueller Kostenberechnung des Planungsbüros 3,5 Mio. €.

Beim Thema Hochwasserschutz geht es zunächst darum, dass die Gemeinde ein Gutachten hat, in welchem alle vorhandenen Hochwasserschutzanlagen erfasst sind und auch aufgeführt ist, was mit der jeweiligen Einrichtung zur Modernisierung und zur jährlichen Instandhaltung zu machen ist. Denn diese daraus resultierenden Maßnahmen sind zunächst umzusetzen.

Zur Erstellung eines erweiterten Gutachtens im Hinblick auf die vorhandenen Hochwasserschutzanlagen und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen werden durch die Gemeinde beim Landratsamt Biberach formlos Mittel aus dem Fördertopf „Starkregenereignisse“ angemeldet.

2. Außerdem wird sich aus dem Gemeinderat nach Neuigkeiten zum Straßenausbau L 300 in Egelsee erkundigt. Bürgermeister De Vita bemerkt, dass ein Fachbüro der Gemeinde beauftragt wurde, einen Termin mit den Fachbehörden zum Thema Straßenausbau zu vereinbaren. Dies ist jedoch noch nicht geschehen. Die Verwaltung wird jedoch beim Büro nachhaken.

Zukünftige Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Samstag, den 18.05.2024, von 09:00 bis 10:00 Uhr**, findet meine erste Sprechstunde im Rathaus, Zimmer Bürgermeister, statt.

Mir ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Erst durch Anregungen, Vorschläge, Ideen und sachliche Kritik aus der Bürgerschaft ist eine bürgernahe Politik möglich. Sprechen Sie mich daher gerne jederzeit an!

Auch ohne vorherige Terminabsprache in meiner zukünftig einmal monatlich stattfinden samstäglichen Sprechstunde. Der genaue Samstag des jeweiligen Monats wird vorher im Amtsblatt bekannt gegeben. Der Zeitrahmen für die Sprechstunde ist in der Regel von 09:00 bis 10:00 Uhr. Um zu lange Wartezeiten zu vermeiden, sind für die persönlichen Anliegen jeweils etwa 10 Minuten eingeplant.

Im Rathaus bin ich in der Regel täglich zu erreichen. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine telefonische Terminabsprache unter der zentralen Rufnummer 08395 922-0 empfohlen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Bürgermeister

Heiko De Vita

Informationen zur Sitzverteilung nach der Kommunalwahl am 06.09.2024

Als Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung in kommunalen Gremien wird das Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers angewandt.

Für den Gemeinderat Tannheim und den Kreistag findet Verhältniswahl statt, da jeweils mehrere Wahlvorschläge vorliegen. Es findet daher zunächst eine „Oberverteilung“ der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge statt: die einzelnen Wahlvorschläge erhalten so viele Sitze, wie ihnen im Verhältnis zu den anderen Wahlvorschlägen zustehen. Zur Ermittlung dieses Verhältnisses werden die Stimmenzahlen aller Bewerberinnen und Bewerber des jeweiligen Wahlvorschlages (auch die panaschierten) zu einer Gesamtstimmenzahl dieses Wahlvorschlages addiert. Die Gesamtstimmenzahlen aller Wahlvorschläge werden dann nacheinander durch 1, 3, 5, 7, 9, 11 usw. geteilt. Von diesen Zahlen werden die höchsten Zahlen ausgesondert, und zwar so viele, wie Sitze zu vergeben sind. Jeder Wahlvorschlag erhält so viel Sitze, wie Höchstzahlen auf ihn entfallen. Sind Höchstzahlen gleich, entscheidet das Los. Stehen die Sitzzahlen für die jeweiligen Wahlvorschläge fest, ist in einem zweiten Schritt die „Unterverteilung“, also die Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber des jeweiligen Wahlvorschlages durchzuführen. Hierfür ist die von den einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern erreichte Stimmenzahl entscheidend. Sollten mehrere Bewerber eines Wahlvorschlages dieselbe Stimmenzahl erhalten haben, entscheidet die Reihenfolge der



Benennung im Wahlvorschlag: Der weiter oben stehende Bewerber erhält in diesem Fall den Sitz zugeteilt. Diejenigen Bewerberinnen und Bewerber, denen kein Sitz zugeteilt wird, werden in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen als Ersatzpersonen des Wahlvorschlags festgelegt.

Beispiel:

In Tannheim sind zehn Gemeinderatssitze zu besetzen. Es wurden drei Wahlvorschläge zugelassen. Von den Wählerinnen und Wählern wurden insgesamt gültige 13.000 Stimmen abgegeben. 6.000 für Wahlvorschlag A, 4.000 für Vorschlag B und 3.000 für Vorschlag C. Die Zahl in Klammer bezeichnet die Rangfolge der Höchstzahlen nach der Teilung.

Wahlvorschlag	A	B	C
: 1	6.000 (1)	4.000 (2)	3.000 (3)
: 3	2.000 (4)	1.333 (5)	1.000 (7)
: 5	1.200 (6)	800 (9)	600
: 7	857 (8)	571	429
: 9	667 (10)	444	333
	5 Sitze	3 Sitze	2 Sitze

Information zur Europa- und Kommunalwahl 2024

Zustellung der Wahlbenachrichtigungen und Stimmzettel

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, in den vergangenen Tagen sind allen Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigung für die anstehende Europa- und Kommunalwahl zugestellt worden. Sollten Sie diese nicht bis spätestens 19. Mai 2024 erhalten haben, aber der Ansicht sein, dass Sie wahlberechtigt sind, bitten wir Sie, sich umgehend mit dem Bürgerbüro der Gemeinde Tannheim unter der Tel. 08395 922-0 in Verbindung zu setzen.

Des Weiteren erhalten alle Wahlberechtigten in den nächsten Tagen vorab einen amtlichen Stimmzettel incl. Merkblätter für die Kommunalwahl (Gemeinderats- und Kreistagswahl).

Bitte bringen Sie für die Kommunalwahl die bereits zugestellten **Stimmzettel von zu Hause ausgefüllt mit**. Dadurch gewährleisten Sie, dass alle Wählerinnen und Wähler ohne größere Wartezeiten ihre Stimmabgabe tätigen können. Die Umschläge für die Kommunalwahl sowie den Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie am Wahlsonntag im Wahllokal. Für die Europawahl gibt es keinen Stimmzettelumschlag.

Beantragung eines Wahlscheins incl. der Briefwahlunterlagen für die Europa- und Kommunalwahl am 09. Juni 2024

Falls Sie von der Briefwahl Gebrauch machen wollen, stehen Ihnen nachfolgende Möglichkeiten zur Beantragung des Wahlscheins zur Verfügung:

1. Persönliche Beantragung

Füllen Sie bitte auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung den Wahlscheinantrag vollständig aus (bitte Antragsdatum, Unterschrift und Geburtsdatum nicht vergessen) und geben Sie diesen im Bürgerbüro ab. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Wahlunterlagen persönlich abzuholen, können Sie auch eine andere Person damit beauftragen. Diese benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht von Ihnen. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Wir bitten Sie nach Möglichkeit die Briefwahlunterlagen innerhalb unserer Öffnungszeiten direkt im Bürgerbüro, Zimmer Nr. 01, EG, abzuholen. Bei Abgabe des Wahlscheinantrages durch Einwurf in den Briefkasten bitten wir Sie um Verständnis, falls es zu längeren Zustellzeiten kommt.

2. Schriftliche Beantragung

Wahlscheine können auch schriftlich per E-Mail an info@gemeinde-tannheim.de oder Telefax 08395 922-99 beantragt werden.

Bitte geben Sie hier Ihren Vor- und Familiennamen, das Geburtsdatum, die aktuelle Wohnanschrift sowie die Wählernummer an.

3. Digitale Beantragung per Internet über unsere Homepage <https://www.gemeinde-tannheim.de/wahlen>

Wählen Sie hier die Verlinkung „Internetwahlscheinantrag“. Sie gelangen zu einem Antragsformular in das Sie die Wahlbezirksnummer, Wählernummer, Name und Anschrift aus Ihrer Wahlbenachrichtigung eintragen müssen.

4. Beantragung per Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Hier sind die meisten Daten bereits erfasst. Sie müssen lediglich noch das Geburtsdatum sowie eine evtl. abweichende Versandadresse eintragen.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen durch unsere Amtsboten zugestellt.

Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 07. Juni 2024, 18 Uhr, im Bürgerbüro der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 01, EG, beantragt werden. Damit Ihr Wahlbrief berücksichtigt werden kann, muss dieser bis spätestens am Wahlsonntag, 09. Juni 2024, 18:00 Uhr, im Rathaus Tannheim eingegangen sein.

Alternativ können Sie gegen Vorlage Ihrer Wahlbenachrichtigung am Wahltag per Urnenwahl Ihre Stimme abgeben.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter der Tel. 08395 922-0 (Fr. Sonntag) oder 08395 922-16 (Fr. Memmheld) gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeisteramt



Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg

23.04.2024

EUROPAWAHL

34 Parteien und politische Vereinigungen zur Europawahl zugelassen



Fotolia

Nach Angaben der Landeswahlleiterin Cornelia Nesch werden in Baden-Württemberg an den Wahlen zum Zehnten Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 folgende 34 Parteien und politische Vereinigungen teilnehmen:

Die Parteien und politischen Vereinigungen werden in Baden-Württemberg in dieser gesetzlich festgelegten Reihenfolge auf dem Stimmzettel stehen. Jeder Wähler hat bei der Europawahl eine Stimme, die er einem dieser Wahlvorschläge geben kann. Der Stimmzettel wird 82,8 cm lang sein (2019: 96 cm, 2014: 74,2 cm). Die in Baden-Württemberg an der Europawahl teilnehmenden Parteien stehen fest, nachdem der Bundeswahlausschuss am 29. März 2024 über die Zulassung der eingereichten Listen sowie am 18. April 2024 über die gegen seine Zulassungsentscheidung erhobenen Beschwerden abschließend entschieden hat. Die CDU nimmt mit einer Landesliste, die anderen Parteien und politischen Vereinigungen nehmen jeweils mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teil.

2019 hatten in Baden-Württemberg 40 Parteien an der Europawahl teilgenommen (2014: 24).

Im Vergleich zur Europawahl 2019 treten die Parteien unter den laufenden Nummern 1 bis 24 erneut zur Wahl an, die Reihenfolge auf dem Stimmzettel richtet sich nach den erreichten Stimmen, die sie bei der Europawahl 2019 erhalten haben. Die Parteien bzw. politischen Vereinigungen unter den laufenden Nummern 25 bis



34 sind neu hinzugekommen, sie werden in alphabetischer Reihenfolge angeschlossen.

Parteiename	Kurzbezeichnung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
4. Alternative für Deutschland	AfD
5. Freie Demokratische Partei	FDP
6. FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
7. DIE LINKE	DIE LINKE
8. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
10. Ökologisch-Demokratische Partei – Die Naturschutzpartei	ÖDP
11. Volt Deutschland	Volt
12. Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
13. Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE
14. MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit	MERA25
15. Bündnis C - Christen für Deutschland	Bündnis C
16. Aktion Partei für Tierschutz	TIERSCHUTZ hier!
17. Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	BIG
18. Die Heimat	HEIMAT
19. Partei der Humanisten	PdH
20. Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung	-
21. Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller	MENSCHLICHE WELT
22. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
23. Deutsche Kommunistische Partei	DKP
24. Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	SGP
25. Aktion Bürger für Gerechtigkeit	ABG
26. Basisdemokratische Partei Deutschland	dieBasis
27. BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND
28. Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit	BSW
29. Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	DAVA
30. Klimaliste Deutschland	KLIMALISTE
31. Parlament aufmischen – Stimme der Letzten Generation	LETZE GENERATION
32. Partei der Vernunft	PDV
33. Partei des Fortschritts	PdF
34. V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei³

Abfrage von zur Verfügung stehendem Kühlschranks

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in unsere Flüchtlingsunterkunft Hauptstraße 14 werden zwei neue Personen einziehen. Um die Zimmer ausstatten zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Sollten Sie einen nicht mehr benötigten Kühlschrank (maximal bis 120 cm Höhe) bei sich zuhause haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei Frau Denzel telefonisch unter 08395 92217 oder per E-Mail an carmina.denzel@gemeinde-tannheim.de melden würden.

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:

Dem Ehepaar Anna und Bruno Butscher am 17. Mai 2024 zur Goldenen Hochzeit.



Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht diesen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden nach dem Frühlingsfest im Rathaus abgegeben:

- Diverse Kleidungsstücke
- Einzelner Gummistiefel
- Armbkette
- Haarreif
- Sonnenbrillen
- AirPods

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-0.

Maibaumaufstellung 2024 in Tannheim-Kronwinkel

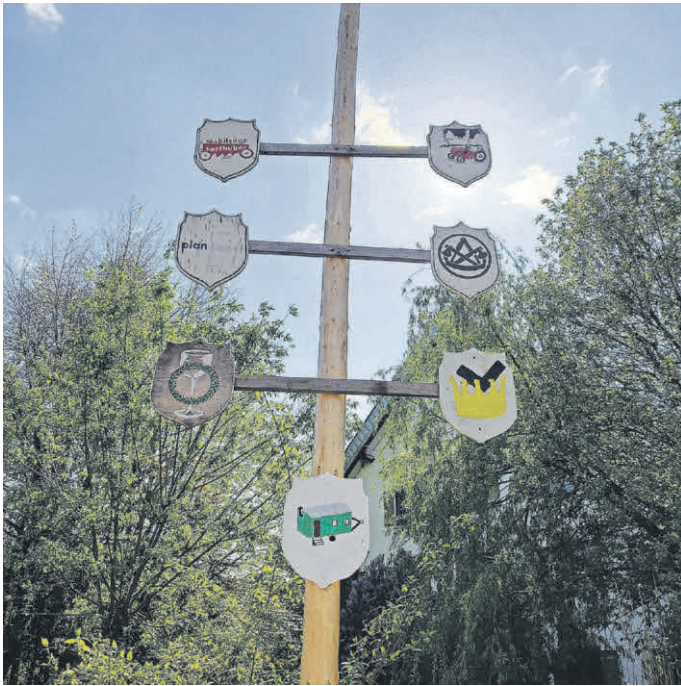
Dank dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger aus Tannheim-Kronwinkel, kann auch in diesem Ortsteil das traditionelle Maibaumstellen fortgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Errichtung geht an die engagierten Bürgerinnen bzw. Bürger in Tannheim-Kronwinkel.

Ihr Bürgermeister

Heiko De Vita



Tannheim-Kronwinkel: Der Maibaum ist aufgestellt



Tannheim-Kronwinkel: Originell gemalte Wappen wurden am Mai-
baum angebracht

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen
Institutionen verantwortlich.

WOCHENMARKT

**TANNHEIMER
WOCHENMARKT**

AUF DEM RATHAUSPLATZ

REGIONAL EINKAUFEN, VERWEILEN UND GENIESSEN

Die Narrenzunft Tannheim
lädt am 16.05. ein zu
Burger, Vegi-Burger, Aperol,
Getränken und U-Boot

Jeden
Donnerstag
16-18 Uhr

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und
Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen.
Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB,
schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 22.05.2024

Töpferworkshop „Florale Bilderrahmen und Blumen“ - für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth), 3 Termine, 22.05.2024, 9-11:30 Uhr, 23.05.2024, 9 - 11:30 Uhr, 08.06.2024, 16 - 18 Uhr, Grundschule Kirchberg, Werkraum, Eingang Nordseite

Montag, 03.06.2024

BBP am Morgen im Sommer (Andrea Schwarzbart), 7 Termine, 9 - 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mama's mit Baby im Sommer (Andrea Schwarzbart), 7 Termine, 10:15 - 11 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 04.06.2024

Pilates am Morgen im Sommer (Adelinde Bek), 7 Termine, 9:30 - 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 05.06.2024

Pilates im Sommer (Adelinde Bek), 7 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Donnerstag, 06.06.2024

Pilates im Sommer (Adelinde Bek), 7 Termine, 20 - 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 07.06.2024

Fit für Mama's mit Baby im Sommer (Andrea Schwarzbart), 7 Termine, 10 - 10:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 12.06.2024

Tagesausflug: Landesgartenschau Wangen in der Rosenblütezeit (Busfahrt und Führung), 8:45 - 17:30 Uhr, Treffpunkt: Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 20.06.2024

Qigong im Sommer (Christina Mack), 6 Termine, 9 - 10 Uhr, Dorfhause Kirchberg, Josefsaal

Freitag, 21.06.2024

Original Thailändische Küche „Raffinierte Sommergerichte“ (Pimphawan Ebinger), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Tagesausflug: Landesgartenschau Wangen in der Rosenblütezeit am Mittwoch, 12.06.2024.

Zur Rosenzeit fahren wir mit dem Bus der Fa. Föhr nach Wangen. Dort werden wir zuerst an einer 2-stündigen Führung vom Stadtgarten in den Erbpark teilnehmen, damit wir einen Überblick über das Gelände, die Entstehung und Projekte der Gartenschau bekommen. Danach kann jeder seine eigene Wege erkunden. Besuchen Sie auch: Bin bei den Rosen gewesen, eine Sonderausstellung der Floristen in der Floristenspinnerei. Abfahrt: 8:45 Uhr Mehrzweckhalle Erolzheim, Zustiegmöglichkeiten: Dettingen, Kirchdorf. Zustieg bitte bei der Anmeldung angeben. Rückfahrt: 16 Uhr Landesgartenschau Gelände, Wangen.

Lust auf Volkshochschule?

Sind Sie qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter in allen Programmbereichen. Helfen Sie mit bei der Gestaltung des nächsten Programmheftes Herbst/Winter 2024/2025! Die neuen Kurse beginnen im September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

Tel.: 07354 934661, E-Mail: vhs.illertal@t-online.de



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Wettbewerb

Landkreis Biberach zeichnet auch 2024 wieder zehn Gärten mit der Naturgarten-Medaille aus – Bewerbungsschluss am 3. Juni

20 Gärten zwischen Langenenslingen und Dettingen an der Iller, zwischen Achstetten und Rot an der Rot wurden bislang mit der Naturgarten-Medaille des Landkreises Biberach ausgezeichnet. Nach 2022 und 2023 gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Naturgarten-Wettbewerb und damit die Chance für Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, ihren Garten prämiieren zu lassen. Beim Naturgarten-Wettbewerb gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen Trittsteinbiotope sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können.

„Solche Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dichter besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre beziehungsweise hinter der Gartentüre an“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und Initiator des Naturgarten-Wettbewerbs. Um die Nachhaltigkeit und Begrünung im Landkreis Biberach zu fördern, werden im Rahmen des Wettbewerbs diejenigen belohnt, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen.

Auf der Webseite www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb ist die Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage hinterlegt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail an alexander.ego@biberach.de maximal fünf Fotos zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die Jury besucht die besten 30 Gärten am Dienstag, 11. Juni 2024 persönlich, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist Montag, 3. Juni 2024.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Betriebsbesichtigung zum Thema „Regional genießen mit heimischen Speiseölen“

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ organisiert die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) eine Betriebsbesichtigung zum Thema „Regional genießen mit heimischen Speiseölen“. Die Besichtigung findet am Mittwoch, 15. Mai 2024 von 15 bis 17 Uhr auf dem Biohof Bauschatz GbR, Lindengasse 34, 88499 Riedlingen-Grünungen statt.

Elisabeth und Armin Bauschatz öffnen für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutern die Bewirtschaftung des Betriebes. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort.

Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ möchte die B-EA die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern stärken.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebes betragen 15 Euro. Die Anmeldung ist bis Montag, 13. Mai 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Vortrag mit Kochvorführung zum Thema „Hülsenfrüchte – Erbsen, Bohnen, Linsen & Co.“

Zu einem Vortrag mit anschließender Kochvorführung zum Thema „Hülsenfrüchte – Erbsen, Bohnen, Linsen & Co.“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 22. Mai, ein. Die

Veranstaltung findet von 9 bis 11 Uhr in der B-EA, Bergerhauserstraße 36, 88400 Biberach statt. Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Im Vortrag geht die Referentin Ursula Liske auf die wachsende Bedeutung von Hülsenfrüchten in der Ernährung ein. Auch der Einkauf die Lagerung und der Umgang mit den Hülsenfrüchten in der Küche werden besprochen. In der Vorführung bereitet die Referentin Beispielsgerichte zu, die anschließend gekostet werden können.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek im BSZ ist während der Pfingstferien und am Mittwoch, 5. Juni 2024 geschlossen

In den Pfingstferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach von Montag, 21. Mai bis Freitag, 31. Mai 2024 geschlossen. Am Mittwoch, 5. Juni 2024, ist die Bibliothek/Mediothek aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei, und ist in den Ferien von montags bis donnerstags von 7 bis 16 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Mit Hammer und Amboss“ im Museumsdorf

Das Museumsdorf Kürnbach lädt Kinder und ihre erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter unter dem Motto „Hammer und Amboss“ am Pfingstsonntag, 19. Mai, zum gemeinsamen Werkeln ein: Von 10 bis 16 Uhr können sie bei der Kinderwerkstatt das Schmiedehandwerk kennenlernen und auch selbst einmal ausprobieren.

Mit den Museumsschmieden Albert Ehrhart, Tomas Manz und Hermann Heck können Jung und Alt ihr Geschick in der historischen Schmiede Miehle und an der Feldschmiede versuchen. Bei Flaschner Franz Maigler lernen die kleinen Besucherinnen und Besucher, wie man mit Schlagbuchstaben Namensschilder macht. Außerdem können sich die Kinder auf Wettnageln und ein kreatives Bastelprogramm freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist bei der Kinderwerkstatt bestens gesorgt: Der Museumsbäcker holt Knauzen, Seelen und mehr aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten. Im Tanzhaus wird außerdem Kaffee und Kuchen serviert.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Spende vom Basar-Team

Auch dieses Jahr durften wir uns im Kinder- und Familienzentrum wieder über eine Spende des Basar-Teams freuen. Dieses Mal bekamen wir Regenbogenfiguren, Wochentagfiguren, ein Holz-Puppenhaus und bunte Stapelsteine.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spende und fürs „jedemal an uns Denken“.

Die Kinder und Mitarbeiter vom Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“



Sommerhaus erstrahlt in neuem Glanz

Das sogenannte Sommerhaus im Außenbereich des Kindergartens Tannheim erhielt vor einigen Wochen eine kleine Neugestaltung. Der Zustand der kleinen Holzhütte, die vor allem in den Sommermonaten den Kindern als Spielhaus dient, hatte leider durch Abnutzung und Witterung über die letzten Jahre hinweg sehr gelitten. Damit machte sie sich jedoch zum idealen Objekt für eine kleine Gruppe Bundesfreiwilliger, die im Rahmen ihres Bildungsseminars in Rot an der Rot einem selbst gewählten sozialen Projekt nachgehen sollten. Nachdem über die hauseigene Bundesfreiwillige des Kindergartens Tannheim der entsprechende Kontakt hergestellt war, machten sich die fünf jungen Leute mit Akkuschauber und Pinsel über die Hütte her. Gemeinsam wurde gestrichen, neue Bretter angebracht und der Innenraum neu eingerichtet. Auch die Kinder sollten in das Vorhaben eingebunden werden und so wurden gemeinsam Blumen aus Kochlöffeln und Nagelbilder gebastelt, mit denen die Hütte weiter verschönert werden konnte. Am Ende der drei arbeitsreichen Tage waren alle mit dem Ergebnis sehr zufrieden und auch die Kinder freuen sich in den kommenden Monaten in ihrem ‚neuen‘ Sommerhaus zu spielen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Bundesfreiwilligen für das tolle Projekt und die geleistete Arbeit. Ebenso bedanken wir uns bei der gesamten Familie Hopp, für die Material-, Zeit- und Arbeitsspenden.

Die Kinder und Mitarbeiter vom Kinder - und Familienzentrum „Zum guten Hirten“



SCHULNACHRICHTEN

Realschule Erolzheim

Wir sagen Danke!

Am Samstag, den 04.05.2024 öffnete die Realschule Erolzheim ihre Türen. Dank Investitionen in Höhe von 5 Millionen Euro, zahlreichen fleißigen Bauarbeitern und IT-Spezialisten präsentierte sich die Schule bei strahlendem Sonnenschein in ihrem neuen und modernen Glanz. Mithilfe eines 16-Stationen langen Rundwegs konnten ehemalige Schüler und Lehrkräfte sowie Eltern und Neugierige das bewegte Schulangebot erleben. Mit Tanz und Gesang unterhielten Schüler aus AGs und unterschiedlichen Schulbands die Gäste bei einem leckerduftenden Essensangebot des Fördervereins. Auch die Fairtrade-AG lockte mit Waffelgeruch in den neuen, lichtdurchfluteten Aufenthaltsraum, in dem man nicht nur an farbigen Picknicktischen pausieren, sondern auch am Tischkicker seine Fußballskills auf die Probe stellen konnte. In der neuen Küche testete man sein Wissen über saisonales Essen und schätzte, wie viele Zuckerwürfel in Lebens-



mittel versteckt sind. Künstler stellten ihre Faschingsmasken, modernen Tontassen und gemalten Kunstwerke aus. Selbergestaltete Buttons konnten Alt und Jung als Erinnerung an den herrlichen Tag mitnehmen. Rund ums Holz ging es in der Technikwerkstatt. Namensschilder konnten geätzt, aber auch Inspiration für DIY-Projekte wie elektrischer Anspitzer, Steckpuzzle, Gartenhocker oder Teelichthalter gesammelt werden. Besonders mit einem Zusammenschnitt der unvergesslichen Zeit machten ältere Schüler den kleineren Lust auf die Berlinreise in Klassenstufe 9. In der bilingualen Ecke traten Gäste mithilfe der neuen Medientische, Smartboards und Tablets gegeneinander an und zeigten unter viel gemeinsamen Lachen ihr Wissen und ihre Englischkenntnisse. Wollten Sie schon mal auf Safari gehen oder in einer Londoner Telefonzelle stehen? Kein Problem. In wenigen Minuten fotomontierten die Schoolblogger die Gäste dank des Greenscreens und der Technik der zwei neuen PC-Räume in unterschiedliche Welten. Die Leseratten fanden in der digitalisierten und zugleich gemütlichen Schülerbücherei Lesens- und Hörwertes für unterschiedliche Geschmäcker und Altersgruppen. Die SMV warb für „Mitmachen-Ehrensache“, während mithilfe der Influenzmaschine wissensbegeisterte Blitze selbst produzieren konnten. Ein Mikroskopquizz zeigte Kleiderläuse und Mundteile der Biene ganz groß. Aus welchen unterschiedlichen Farbstoffen eine Farbe steht, konnte kinderleicht in der Chemie untersucht werden. Neben Trampolinen auf dem blühenden und strahlenden Schulhof wurde präzises Schießen mithilfe einer Fußballwand, Gleichgewichthalten mit Pedalos und Basketballwurftechniken trainiert. In Erinnerungen konnte man bei der Station „Raum der Ehemaligen“ schwelgen, sich vielleicht auf dem ein oder anderen Bild entdecken und sein Abschluss-T-Shirt oder -Pulli bestaunen. Wenn einem bei all den Angeboten die Puste wegblieb, demonstrierte die Sanitär-AG wie Wiederbelebung, Fingerkuppenverbände und stabile Seitenlage richtig funktioniert. Der neue Schulleiter Herr Pilz, die Konrektoren Herr Wiedemann und Herr Leiprecht sowie das gesamte Personal der Schule und die Schüler sagen Danke für diese bewegte Schule.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 19.05. – 25.05.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin 08395/93699-12

Impuls zum Pfingstfest

„Lernt von den Schmetterlingen Gottesverehrung!

Sie bleiben nicht auf Zäunen und Mauern.

Sie öffnen die Flügel und leben im Fluge.

Sie klatschen mit ihren Flügeln Gott Beifall.

Sie planen nicht Feste.

Sie feiern im Fluge.

Sie fliegen im Feiern!“

Martin Gutl

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch ein geistfülltes, gesegnetes und „beflügelndes“ Pfingstfest!

Das Pastoralteam

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 17. Mai

07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Läuten zur Pfingstnovene

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 18. Mai

15.00 Uhr Läuten zur Pfingstnovene

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

Pfingstsonntag, 19. Mai – Hochfest des Hl. Geistes

08.45! Uhr Hasl Hochamt mit Chor Chorisma (*f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme*)

10.15 Uhr Rot Hochamt mit Kirchenchor (*1. Jahrtag Irma Gaißmaier*)

10.15 Uhr Tann Hochamt

10.15 Uhr Ellw Hochamt mit Kirchenchor

Pfingstmontag, 20. Mai – Maria, Mutter der Kirche

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier



- 09.45 Uhr Berk Rosenkranz
 10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Ernst Fink), anschl. Pfarrstadelfest
 18.00 Uhr Rot Maiandacht
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden
 19.00 Uhr Tann Maiandacht gestaltet vom Frauenbund
 19.00 Uhr Ellw Maiandacht gestaltet von den Turnerfrauen
 19.00 Uhr Hasl Maiandacht gestaltet von der Landjugend im **Dorfgemeinschaftshaus**, anschl. Vesper

Dienstag, 21. Mai – Hl. Hermann Josef, Prämonstratenser

- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Mai – Hl. Rita v. Cascia, Ordensfrau

- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Morgenlob
 19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier (f. Martin Koch, wir gedenken auch Liesl u. Hans Menig, Hans Koch u. verst. Geschwister, Josef Ries)

Donnerstag, 23. Mai

- 19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier (f. Josef Schneider)

Freitag, 24. Mai

- 09.55 Uhr Tann Rosenkranz
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 25. Mai – Hl. Beda, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 13.30 Uhr Rot Trauung von Michael Öttinger & Sophie Schnekenburger
 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse – Hochamt (f. Adolf Krappel)

Sonntag 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

- 09.00 Uhr Hasl Hochamt
 09.00 Uhr KIBon Hochamt (1. Jahrtag für Pfr. Josef Ziesel)
 10.15 Uhr Spind Hochamt - Patrozinium (f. Paula, Ludwig, Josef u. Erwin Jäger, wir gedenken auch Theresia u. Josef Angele, Paula u. Josef Koch, Rosmarie, Maria u. Josef Bade)
 10.15 Uhr Ellw Hochamt (f. Maria u. Georg Kiefer, wir gedenken auch Rita Pfarr)
 10.15 Uhr Berk Ev. Gottesdienst
 18.00 Uhr Rot Maiandacht
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden
 19.00 Uhr Berk Feierliche Maiandacht mit EK-Kindern
 19.00 Uhr Tann Feierliche Maiandacht mit EK-Kindern
 19.00 Uhr Ellw Maiandacht gestaltet vom Kirchenchor
 19.00 Uhr Hasl Maiandacht gestaltet vom MV Haslach



Informationen

Danke und Vergelt's Gott, lieber Herr Sailer...

... sagt die Kath. Kirchengemeinden St. Verena von ganzem Herzen.

Herr Alfons Sailer, der am 5. Mai im Alter von 77 Jahren verstarb, hat von 1963-2022 im Kirchenchor gesungen und war von 1985-2000 Mitglied des Kirchengemeinderates. 17 Jahre lang war er Mesner in St. Johann und hat diesen Dienst bis zum vergangenen Sommer mit großem Eifer versehen. Vielen Dank dafür! Möge er mit Christus zum ewigen Leben auferstehen.

Pfingstnovene

Wenn zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten 9 Tage lang, vom 10. Mai bis zum 18. Mai, um 15 Uhr die große Turmglocke läutet, dann will sie uns auf Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, einstimmen.

Das tägliche Geläut soll und kann unseren Alltag unterbrechen, und sei es nur, indem wir beim Hören der Glocke um den Heiligen Geist für uns selbst, für die Kirche und die ganze Schöpfung bitten: „Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.“

Pfarrstadelfest am Pfingstmontag 20.05.2024

Am Pfingstmontag lädt die Katholische Kirchengemeinde Berkheim im Anschluss an den Gottesdienst zum Pfarrstadelfest ein. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Fröhschoppen auf dem Parkplatz vor dem Pfarrstadel sorgt die Musikkapelle Berkheim für die musikalische Unterhaltung. Es wird ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen angeboten. Auch für die kleinsten Festbesucher ist Einiges geboten! Bei schlechter Witterung kann in den Pfarrstadel ausgewichen werden. Zu diesem sicherlich wieder schönen Fest sind alle herzlich eingeladen und die Kirchengemeinde Berkheim freut sich über zahlreichen Besuch. Der Erlös des Pfarrstadelfestes ist für den Unterhalt des Pfarrstadels bestimmt.
Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
Alfred Simmler, gewählter Vorsitzender des KGR

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 19.05.

10.15 Uhr Hochamt Pfingstsonntag

Moritz Bischof – Marco Fakler
 Franziska und Elisabeth Zinser
 Annika Langlouis – Sophia Villinger
 Regina und Anna Spethling
 Jonas Ziesel - Paul Witzigmann



Samstag 25.05.

19.00 Uhr Hochamt

Pius Graf - Lukas Imhof
 Sina Hegele – Leonie Schirmer
 Benjamin Sauter – Konstantin

Sonntag 26.05.

19.00 Uhr feierliche Maiandacht

Daniel Kohler – Klara Rehm
 Silke und Klara Aumann

Muttertagsbasteln der Ministranten

Am 11. Mai trafen sich unsere Ministranten und Ministrantinnen im Kirchengemeindehaus zum Muttertagsbasteln. Unter der Anleitung der Oberminis entstanden schöne Kunstwerke sowie eine aufwendig gestaltete Karte. Alle hatten viel Spaß beim Basteln. Ein herzliches Dankeschön an die Oberminis für die Ideen und das Vorbereiten. So können sich viele Mamas über ein liebevoll gestaltetes Geschenk freuen.





Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 21. Mai 2024

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 21. Mai 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.



Fußwallfahrt Bonlanden - Rot a.d. Rot Samstag 1. Juni um 6.00 Uhr

Kraft schöpfen aus dem Evangelium,
bei Bruder Klaus und anderen

Im Gehen sich selber wahrnehmen,
die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen...

6.00 Uhr Aufbruch bei der Klosterkirche in 88450

Berkheim-Bonlanden über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot

9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot

Ca. 11.00 Uhr Rückweg über Mettenberg, Eichenberg

Ca. 14.00 Uhr Rückkehr in Bonlanden

Wegstrecke hin und zurück 20 km,

Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen,

Anmeldung und weitere Informationen

Verband Kath. Landvolk, Tel. 0711-9791 4580

Landvolkpfarrer Paul Notz, Tel. 07354-9373660

paul.notz@drs.de

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 6. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“. Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsopfern; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt. Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Clemens Stroppel, Diözesanadministrator

Blumen für den Fronleichnamsteppich

Auch dieses Jahr gestalten wir wieder in der Kirche einen Blumenteppeich. Haben Sie Blumen, Farn oder Thuja im Garten, freuen wir uns sehr, wenn Sie diese für den Blumenteppeich spenden.

Gerne können Sie die Blumen am Mittwoch, den 29. Mai bis 14.00 Uhr in die Kirche bringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Doris Miller, Tel. 934 340



Katholischer Frauenbund

Einladung zur Maiandacht

Der Frauenbund Tannheim lädt herzlich ein zur Maiandacht am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024. Die Andacht findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim statt.

Das Thema „**Maria, du Mutter für uns alle**“.

Musikalisch werden wir begleitet vom Chor Tonitus. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Kirchengemeindehaus Tannheim statt.

Das Team vom Frauenbund

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4, 6

Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Montag, 20. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr kum. Gottesdienst vor dem neuen Schloss in Kißlegg, Pfr. Glaser

Sonntag, 26. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose, Aitrach

Der Geist von Gott weht wie der Wind

Am Pfingsttag hören und spüren die Jünger und Jüngerinnen Jesu einen starken Wind.

Ein Brausen, ein Rauschen, das sie in Bewegung bringt – trotz allem. Trotz ihres Rückzugs nach dem Tode Jesu. Trotz ihrer Ratlosigkeit, was nun werden soll aus der kleinen, christlichen Gemeinschaft. Trotz ihrer verlorenen Hoffnungen.

Der eigenartige Wind erfüllt das ganze Haus und füllt die Herzen der Menschen. Gepaart ist er mit Feuerzungen. Wind und Feuer sind im Alten Testament Zeichen der Epiphanie, der Gegenwart Gottes. In der Pfingstgeschichte symbolisieren sie den Heiligen Geist, den Mutmacher Gottes, den er am Pfingsttag schickt. Es ist ein Geist, der helfen soll, wieder aufzustehen – Ermutigung, Empowerment geschieht hier. Be-geist-ert verlassen die Menschen die Enge des Hauses und gehen raus. In der Pfingstgeschichte lesen wir, welche Dynamik Gottes Geist verleiht: Menschen verstehen sich gegenseitig, überwinden Barrieren, kommen in Kontakt, bauen Brücken. Pfingsten damals wird als Großereignis geschildert.

Doch Verständigung und Brückenbauen kann auch im Kleinen, ganz leise anfangen. Das hebräische Wort für Geist heißt „ruach“.



Ruach bezeichnet die bewegte Luft oder den Atem. Gesprochen klingt dieses Wort wie eine Nachempfindung eines Hauches oder eines leichten Windstoßes. Spürbar vielleicht, wie die Wärme im Herzen, wenn jemand mir beisteht in einem schweren Moment oder die Freude über Begegnung, Hilfe, Dasein und Verzeihen. An Pfingsten bitten wir Gott um seinen Geist, sein Empowerment, seine Ermutigung für unser Leben, unser Verstehen und unser Brückenbauen.

Pfarrerin Ulrike Rose

KLOSTER BONLADEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Eine kleine Vorschau

Der Musikverein Tannheim e. V. spielt am kommenden Pfingstmontag, den 20. Mai 2024 in Engetried zur Nachmittagsunterhaltung. Musikalisch umrahmen wir das dortige Pfingstfest mit Kunst- und Handwerkermarkt der Musikkapelle Engetried ab 14:30 Uhr. Wir freuen uns sehr über bekannte Gesichter aus und um Tannheim.

Zum Vormerken: Am folgenden Sonntag, den 26. Mai 2024 spielen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Tannheim in Pless zum Fröhschoppen auf. Ab 11:00 Uhr unterhalten wir die Gäste des Gartenfests in Pless und freuen uns über Unterstützung aus der Heimat.

VEREINSMITTEILUNGEN



Ein gelungenes Frühlingsfest 2024

Der Musikverein und der Förderverein des Musikvereins Tannheim möchten sich ganz herzlich bei allen Gästen des diesjährigen Frühlingsfestes bedanken.

Bereits am Morgen zum Fröhschoppen stimmten unsere Freunde aus Tannheim Schwarzwald ein und begleiteten auch das Mittagessen unserer Besucher. Dank der Sonne, die sich immer wieder blicken ließ, konnten wir auch den Festgarten im schönen Rehgarten bewirten. Dabei freuten wir uns besonders über die vielen Gäste, die sich auf den Weg zu uns gemacht haben. Nachmittags wurde zu den Klängen des Musikverein Aitrach kräftig gegessen, getrunken und gemeinsam gefeiert. Der Vatertag im Rehgarten fand seinen stimmungsvollen Ausklang mit der Musikkapelle Steinheim.

In den Tagen rund um die Veranstaltung kann es doch auch mal etwas lauter werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Kuchenspendern, Auf- und Abbauern sowie Sponsoren und allen, die zum Gelingen des diesjährigen Frühlingsfestes beigetragen haben. Dank euch kommt ein solch schönes Fest zu Stande!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir unsere Gäste wieder im Rehgarten zum Frühlingsfest des Musikvereins und Förderverein des Musikvereins Tannheim am 29. Mai 2025 begrüßen dürfen.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

SGM Tannheim/Aitrach - SV Winterstettenstadt 4:3 (1:1)

Einen offenen Schlagabtausch lieferten sich die beiden Teams in Aitrach mit dem besseren Ende für die Gastgeber.

Die Heimelf startete gut und ging bereits nach drei Minuten durch Florian Villinger per Abstauber mit 1:0 in Führung, nachdem der Gästeeper zuvor einen Schuss von Julius Boscher an den Pfosten gelenkt hatte. Im weiteren Verlauf boten sich beiden Teams Möglichkeiten und kurz vor der Pausenpfeiff

gelang den Gästen dann tatsächlich der Ausgleich. Diesen Tiefschlag hatte die Biechele-Elf noch nicht ganz verdaut, da ging der Gast wenige Minuten nach Wiederanpfeiff mit 1:2 in Führung. Doch nur vier Minuten später gelang Julius Boscher nach Vorlage von Christian Villinger der Ausgleich. Doch die Freude währte nur kurz, denn nur weitere fünf Minuten später stellten die Gäste



wieder auf 2:3. Die SGM wechselte von der Pause bis zu diesem Zeitpunkt viermal, was sich am Ende auszahlen sollte, denn die frischen Kräfte brachten Schwung neuen ins Spiel der Gastgeber. Einen umstrittenen Handelfmeter nutzte Gabriel Jehle dann in der 78. Minute zum erneuten Ausgleich. Doch es sollte noch besser für die Platzherren kommen. Eine Vorlage des eingewechselten Daniel Buchmann nutzte der ebenfalls eingewechselte Robin Butscher zwei Minuten später sogar noch zum 4:3 Siegtreffer. Die Gäste mussten in der Nachspielzeit noch einen weiteren Tiefschlag hinnehmen, als ihr Schlussmann wegen einer Notbremse außerhalb des Strafraums per roter Karte des Feldes verwiesen wurde.

SGM Tannheim/Aitrach Res. - SV Winterstettenstadt Res.

3:0 Wertung

Die Gäste konnten wegen Personalmangel nicht antreten, womit das Spiel 3:0 für die SGM gewertet wird.

SGM Aitrach/Tannheim – LJG Unterschwarzach 5:0 (2:0)

Zu einem ungefährdeten Heimsieg kam die SGM gegen das Schlusslicht aus Unterschwarzach und feierte zugleich den höchsten Saisonsieg.

Der Torreigen wurde bereits in der vierten Minute eröffnet, als ein Gästespieler eine Freistoßflanke von Christian Villinger per Kopf unglücklich ins eigene Tor lenkte. Keine zehn Minuten später unterlief einem weiteren Gästespieler im eigenen Strafraum ein Handspiel, was die rote Karte zur Folge hatte, den fälligen Strafstoß setzte Gabriel Jehle allerdings neben das Tor. In der 18. Minute führte dann aber ein feiner Spielzug über Christian Villinger, Florian Villinger, Julius Boscher und Gabriel Boscher zum 2:0, als Letzterer am Ende keine Mühe hatte, das Leder aus kurzer Distanz über die Linie zu befördern. Bis zur Pause ergaben sich durch Christian Villinger, Tobias Gümbel, Daniel Biechele und Florian Villinger weitere Möglichkeiten, die jedoch nichts einbrachten. Die Gäste tauchten nur einmal gefährlich vor dem SGM-Tor auf, schossen dabei aber knapp am langen Pfosten vorbei. Am Gesamtbild änderte sich auch im zweiten Abschnitt nicht viel, die SGM blieb überlegen, spielte aber ihre Angriffe zunächst nicht sauber aus. Nach gut einer Stunde wurde der Gast durch eine weitere rote Karte wegen einer Unsportlichkeit weiter dezimiert. Erste jetzt konnte die Heimelf die numerische Überlegenheit ausspielen und kam durch einen durchdachten Angriff in der 72. Minute durch den eingewechselten Jens Fackler nach Vorlage von Daniel Biechele zum 3:0. Nur zwei Minuten später erhöhte der ebenfalls eingewechselte Robin Butscher auf 4:0, nachdem er von Christian Villinger in Szene gesetzt wurde. Den Schlusspunkt zum 5:0 setzte dann in der 90. Minute Jan Osterried nach Vorlage von Jens Fackler.

Vorschau:

Bereits am kommenden **Samstag** gastiert die SGM beim SV Eberhardzell. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Damen

SG Altheim - SC Unterzeil 2:2 (1:1)

Zum 22. Spieltag waren unsere Damen zu Gast beim SG Altheim. Motiviert starteten beide Mannschaften in die Partie. Trotz guten Chancen auf beiden Seiten landete der Ball jedoch nicht im Netz und so laut der Halbzeitstand 0:0. Kurz nach Beginn der zweiten Hälfte gelang es Alheim in Führung zu gehen. Bereits 10min später legten sie mit einem Fernschuss zum 2:0 nach (61'). Obgleich des Spielstandes kämpfte der SCU weiter und zeigte sich nun aktiver im Spielgeschehen. So gelang es ihnen in der 63. Minute durch Silke Michel auf 2:1 zu verkürzen. Mit diesem Anschlusstreffer war nun der Kampfgeist neu geweckt. Der Druck wurde erhöht und so war es Theresa Butscher, die in der 78. Minute den Ausgleich erzielte. Ein weiteres Tor wollte nicht mehr gelingen und so trennten sich beide Mannschaften mit 2:2 und einem verdienten Punkt für unsere Damen.

Vfl Munderkingen – SC Unterzeil 0:7 (0:3)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Damen zu Gast beim VfL Munderkingen. Das Spiel startete sehr erfreulich für unsere

Damen, in der ersten Minute traf Lisa Popp nach einem schönen Pass von Kristina Lauber gleich ins Netz. Das motivierte unsere Damen dementsprechend und daraufhin ließ auch der zweite Treffer nicht lange auf sich warten. In der 8. Spielminute erzielte Nicole Meisterburg das 0:2. Die Hitze machten beiden Mannschaften zu schaffen. Vor der Halbzeitpause konnten unsere Damen kein weiteres Tor erzielen. Direkt nach der Pause erzielte Theresa Butscher das 0:3. Nun lief das Spiel wie von alleine und unsere Damen erzielten durch weitere schöne Spielzüge vier weitere Tore. In der 62. Spielminute traf Michelle Kehrer das Tor und drei Minuten später erzielte Theresa Butscher schon das 0:5. Munderkingen kam immer wieder vor das gegnerische Tor, konnte aber keinen Treffer erzielen. In der 84. Minute erzielte dann Michelle Kehrer noch mal das 0:6 und mit dem Abschlusspfiff erzielte Theresa Butscher ihren dritten Treffer in der zweiten Halbzeit und somit das 0:7. Drei wohlverdiente Punkte für den SC Unterzeil-Reichenhofen

Vorschau:

Samstag 17.00 Uhr: SCU – SV Alberweiler (in Aitrach)

Jugendfußball



Ergebnisse:

E-Jugend:

SGM Schemmerhofen II : SGM Iller/Rot III	14:0
SV Baustetten II : SGM Iller/Rot II	2:7
SGM Schemmerhofen II : SGM Iller/Rot I	1:0

D-Jugend:

FV Biberach II : SGM Iller/Rot II	6:2
FV Biberach I : SGM Iller/Rot I	6:0

B-Jugend:

SGM Iller/Rot : SGM Birkenhard	1:2
--------------------------------	-----

A-Jugend:

SGM Iller/Rot : SGM Baltringen	5:3
--------------------------------	-----

Vorschau:

C-Jugend:

Fr. 17.05., 18.00 Uhr:

SGM Iller/Rot : SGM Sulmetingen (in Aitrach)

Abteilung Faustball



Saisonauftritt in der 2. Bundesliga – Süd

Am Sonntag den 05.05.2024 reiste die Damenmannschaft für ihren ersten Feldspieltag nach Augsburg. Mit einer stark veränderten & verjüngten Mannschaft stehen die Zeichen diese Saison erstmal auf Klassenerhalt.

Im ersten Spiel des Tages trennten sich der TV Augsburg und der TV Schweinfurt – Oberndorf mit einem 0:3.

Danach starteten dann die Damen vom SVT bei windigen Bedingungen in die zweite Partie gegen den TV Schweinfurt – Oberndorf, die sich mit Fabian Sagstetter (mehrmaliger Faustball-Weltmeister) einen prominenten Trainer zur Verstärkung mitgebracht haben. Zu Beginn fanden die Tannheimerinnen nicht wirklich ins Spiel und mussten den ersten Satz deutlich mit 4:11 abgeben. Danach schien der Knoten erstmal geplatzt und durch gute Abwehrreaktionen, saubere Zuspiele und konsequente Angriffsschläge konnte der zweite Satz dann mit 11:8 für sich entschieden werden. Kurz darauf kam aber wieder der nächste Einbruch – in Satz drei lief auf allen Positionen nicht wirklich was zusammen und auch dieser Satz ging deutlich mit 3:11 nach Schweinfurt. Im vierten Satz fanden die Mädels wieder besser ins Spiel und konnten den Satz bis zum Ende sehr spannend gestalten, leider hat am Ende das Quäntchen Glück gefehlt und der Satz ging knapp mit 11:13 verloren. Somit musste man das erste Spiel mit 1:3 Sätzen abgeben. Im letzten Spiel ging es dann gegen die Gastgeberinnen vom TV Augsburg. Für die der Spieltag auch gleichzeitig das Debüt in der 2. Bundesliga war. Auch in den Reihen vom SV Tannheim gab es ein Debüt, Annika Langlouis durfte mit ihren erst 15 Jahren ihren ersten Einsatz in der 2. Bundesliga feiern und das mit Erfolg. Das



Spiel endete mit 3:0 Sätzen für den SV Tannheim – wobei alle drei Sätze ähnlich verliefen. Die Tannheimer Damen waren spielerisch überlegen und konnten sich immer wieder deutlich absetzen – trotzdem schlichen sich auf allen Positionen immer wieder kleine Unsicherheiten ein – weshalb die Sätze am Ende immer enger waren als nötig (12:10, 11:8, 13:11).

Alles in allem kann man aber sehr zufrieden sein mit dem ersten Spieltag aufgrund der neuen Konstellation in der ersten Damenmannschaft. Am nächsten Wochenende geht es direkt weiter mit der längsten Auswärtsfahrt nach Görlitz wo man auf die beiden sächsischen Vertreter aus Görlitz und Kubschütz trifft.

Es spielten: Jasmin Klang, Theresa Imhof, Eva Göppel, Selina Baur, Annika Langlouis, Sarah Reisch und Franziska Groner



Keine Punkte in Sachsen

Die Damenmannschaft der 2. Bundesliga Süd fuhr am Wochenende des 11.05.-12.05. zum Auswärtsspieltag nach Görlitz. Neben guter Laune hatten die Damen die zwei Jugendspielerinnen Leoni Kutter und Lara Engel im Gepäck, die ihr Debüt in der 2. Bundesliga feiern konnten.



Aufgrund der langen Fahrt von 638 km ging die Reise schon am Samstag los und die Mannschaft verbrachte einen schönen Abend in der Altstadt.

In den Spieltag am Sonntag startet das Team als erstes gegen den Gastgeber und Meisterschaftsfavoriten SV Energie Görlitz. Die Damenmannschaft fand schnell gut ins Spiel und alle Sätze waren knapp sowie hart umkämpft. Leider fehlte der letzte Zug und so musste das Spiel mit 3:0 Sätzen an die Gastgeber abgegeben werden (15:13; 11:7; 11:8).

Direkt im Anschluss ging es in das zweite Spiel des Tages gegen den SV Kubschütz. In einem Spiel, das über die volle Distanz ging, zeigten beide Mannschaften gute Aktionen und boten ein spannendes Spiel mit langen, umkämpften Spielzügen. Am Ende

reichte es knapp nicht, um Punkte mit nach Hause zu nehmen, und man gab sich mit 3:2 Sätzen geschlagen (12:10; 9:11; 9:11; 11:6; 12:10).

Es spielten: Franziska Groner, Jasmin Klang, Sarah Reisch, Simone Hummel, Eva Göppel, Leoni Kutter, Lara Engel und Theresa Imhof.

Abteilung Tischtennis



Einladung zur Abteilungsversammlung 2024

Am Mittwoch, den 22.05.2024 um 20.00 Uhr, findet unsere diesjährige Abteilungsversammlung in der kl. Sporthalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Haushaltsplan
8. Anträge
9. Sonstiges

Wir bitten um ein vollzähliges Erscheinen, unter anderem stehen Neuwahlen an.

Wünsche oder Anträge bitte bis spätestens 20.05.2024 an den Abteilungsleiter.

Die Abteilungsleitung

Abteilung Turnen



TurnKids beim Ki-Tu-Cup

Am Samstag, den 4. Mai 2024 war es soweit... wir fuhren nach Kitzbühel zum Wettkampf – dem „Ki-Tu-Cup“.

Den 11 teilnehmenden Kindern vom SV Tannheim war die Aufregung, kurz vor Wettkampfbeginn, in's Gesicht geschrieben. Aber sie meisterten die insgesamt 8 Stationen – darunter 5 vom Geräteturnen und 3 von Leichtathletik – mit Bravour und konnten erste Wettkampf-Erfahrungen sammeln.

Nach einem langen Nachmittag, gab es zum Schluss bei der Siegerehrung für jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde.

Wir bedanken uns bei den Kindern für's Mitmachen und bei den Eltern, die tatkräftig ihre Kinder begleitet und unterstützt haben. Auf einen spannenden Wettkampf im nächsten Jahr.



Oben von links: Zoé Strischow, Dominik Baur, Jens Hohendorf
Unten von links: Dilay Yildirim, Lena Ziesel, Laura Hegele, Lias Borner, Clara Schaesberg, Julia Häberle, Lea Stubbe, Til Ziesel



LANDJUGEND TANNHEIM



Die Landjugend sagt Dankeschön:

Liebe Tannheimer und Tannheimerinnen,
Die Landjugend Tannheim sagt herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch unserer Maiandacht und, dass wir anschließend den Abend bei Wurstsalat und saurem Käse ausklingen lassen konnten.
Es hat uns wirklich sehr gefreut Euch alle zu sehen.
Eure Landjugend

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot an der Rot e. V.

LG-RWK Kreisoberliga 2023 / 2024:

Das neue Jahr begann für Rot 1 mit einer Niederlage. Im gemeindeinternen Vergleich gegen Haslach 2 gab es eine 2:3 Niederlage. Marc Simmendinger auf Position 1 konnte mit 373:371 Ringen seinen Punkt für Rot sichern. Den zweiten Einzelpunkt für die Roter Mannschaft holte Aaron Dengler. Aaron brachte noch Spannung in seinen Wettkampf, da dieser Unentschieden mit 359:359 Ringen endete und er ein Stechen mit dem Haslacher Schützen schießen musste. Dieses entschied Aaron mit 10:7 Ringen für sich. Die auf Position 2, 3 und 5 schießenden Niklas Geikl, Pius Kunz und Leo Dreier mussten ihre Punkte dem Gegner überlassen.
In der Mannschaftswertung bleibt Rot 1 mit 4:8 Punkten auf dem 6. Rang.

In der Einzelwertung fiel Marc auf den fünften Platz zurück. Auch Niklas konnten seinen bisherigen Platz nicht verteidigen und ist nun auf Rang 16. Aaron bleibt auf Platz 30, Pius und Leo fielen auf die Plätze 33 und 40 zurück.

LG-RWK Kreisliga A 2023 / 2024:

Im letzten Wettkampf der Saison 2023/2024 zeigten die Roter LG-Mannschaften Zwei und Drei noch einmal ihre Möglichkeiten. Rot 2 besiegte Ringschnait 1 mit 1400:1333 Ringen. Die Wertungsschützen waren Wolfgang Kunz (362 Ringe), Dagobert Föhr (358 Ringe), Sascha Brixle (354 Ringe) und Anita Kartheining (326 Ringe).

Rot 3 konnte sich auch steigern, verlor aber ihren Wettkampf, trotz einer Steigerung, deutlich mit 1275:1377 Ringen gegen Balzheim 1. Für das Mannschaftsergebnis sorgten Armin Gams (346 Ringe), Dietmar Föhr (318 Ringe), Johanna Dreier (311 Ringe) und Josefine Kunz (300 Ringe).

In der Abschlusstabelle belegt Rot 2 den zweiten Platz und wird Vizemeister in der Kreisliga A. Rot 3 bleibt auf Rang Neun.

In der Einzelwertung fällt Dagobert Föhr auf den fünften Platz zurück. Sascha Brixle kommt auf Rang 16. Auf den Plätzen 21 bis 24 folgen Andreas Simmler, Julian Simmendinger, Armin Gams und Josefine Kunz. Simon Angele, Anita Kartheining und Dietmar Föhr kommen in der Abschlusstabelle auf die Plätze 26, 28 und 32. Auf den Rängen 37, 38, 40 und 46 beenden Wolfgang Kunz, Johanna Dreier, Stephan Kunz und Georg Gierl die Luftgewehrsaison 2023/2024.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot

„Achtung“: **Einladung zur Tagestour an's Schwäbische Meer**
Am Sonntag, den 26. Mai, treffen wir uns um 9.30 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir fahren mit dem Bus nach Laimnau. Von dort geht die Wanderung nach Kressbronn durch Apfelplantagen und Weinberge mit einem schönen Blick zum Bodensee und der ganzen Alpenkette.

In Kressbronn holt uns der Bus wieder ab zur Einkehr bei Max und Moritz in Berg.

Bitte Rucksackvesper und Getränke nicht vergessen.

Die Tour ist ca. 12 Km mit Pausen 4 Std. - Wanderstöcke und gutes Schuhwerk sind von Vorteil. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Anmeldung bis zum **23. Mai**: Bei Borner 08395-572, oder Sary 08395-1386

Fahrtpreis für Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 25 €.

Wanderführer: Siegfried Borner, Peter Sary, Siegfert Hummel.

Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder laden wir recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

Sportfischereiverein Haslach

Fischerfest in Haslach

Am Pfingstsonntag, 19.05.2024 veranstaltet der Sportfischereiverein Haslach e.V., Gemeinde Rot an der Rot, sein traditionelles Fischerfest am idyllisch gelegenen Löschteich im Höllwald bei Haslach.

Frühschoppen ab 10:30 Uhr, danach verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Mittagstisch u.a. sind auch geräucherte Forellen und panierte Fischfilets im Angebot, anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Das Fest findet bei jeder Witterung, wenn nötig im beheizten Zelt, statt.

Der Sportfischereiverein Haslach lädt hiermit herzlich ein.

Männergesangsverein Bonlanden e.V.

Zum 42. Gartenfest laden die Bonlander Sänger ein

In diesem Jahr wieder etwas früher wie sonst, veranstaltet der Männergesangsverein Bonlanden sein diesjähriges Gartenfest. Zu diesem Gartenfest in Bonlanden, welches traditionell immer eine Woche nach Pfingsten, in diesem Jahr am 26. Mai, veranstaltet wird, laden die Sänger des MGV Bonlanden herzlichst ein. Dieses Gartenfest gehört schon traditionell zum Vereinsleben der Sänger und der Gesamtgemeinde Berkheim. Der wunderschöne Innenhof der „Illertalschule Bonlanden“, teilweise unter Apfelbäumen, lädt zum Verweilen mit Mittagstisch sowie Kaffee ein. Die Sänger würden sich freuen wenn sie viele Gäste, Freunde und Gönner des Vereins begrüßen dürfen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen wieder die Sänger, Sängerfrauen und viele helfende Hände aus Bonlanden. Das Gartenfest beginnt um 10.30 Uhr! Beim Mittagessen wird es gegenüber der letzten Gartenfeste keine große Überraschungen geben: neben Schweinebraten, Steak und Currywurst, Pommes wird es schon traditionell Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (Torten) geben. Das Gartenfest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Sänger des MGV Bonlanden

Tagesmütter- & Elternverein im LK Biberach e.V.

Tagesmutter oder Tagesvater werden - Neuer Vorbereitungs-kurs startet!

Haben Sie Freude daran mit (Klein-)Kindern zu arbeiten und gestalten Sie gerne selbstständig ihren Alltag? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Frau Walz oder Fr. Scharfe vom Tagesmütter- & Elternverein im LK Biberach e.V. über die Details der Tätigkeit und der Qualifizierung zu informieren. Gerne können Sie auch per Mail unter ricarda.walz@tagesmuetter-bc.de oder heike.scharfe@tagesmuetter-bc.de um einen Rückruf bitten oder über unsere Homepage Kontakt zu uns aufnehmen.

Der Tätigkeitsvorbereitende Kurs mit jeweils 50 UE startet am 13.06.2024 und endet am 17.10.2024. Er findet einmal wöchentlich (außerhalb der Schulferien) von 16.30 – 21.30 Uhr statt.

Weitere Informationen rund um die Kindertagespflege finden Sie unter: www.tagesmuetterbc.de



Kreisjugendring Biberach e.V.

Befragung aller Ehrenamtlichen im Landkreis Biberach

Der Kreisjugendring Biberach (KJR) führt im Zeitraum von 22.04. bis 17.05.2024 eine Online-Befragung aller Ehrenamtlichen in der Vereinsarbeit durch. Ziel der Umfrage ist es, die Entwicklung der Vereinsarbeit mit ihren Herausforderungen und Themen zu erfassen. Daraus sollen Handlungsmöglichkeiten und gezielte Angebote für die Vereine im Landkreis entwickelt und das Angebot des KJR für Ehrenamtliche weiter präzisiert werden.

Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 15 Minuten. Als kleines Dankeschön werden unter allen Teilnehmenden 5 mal je eine Kiste BLAPF verlost. Alle Engagierten können unter folgendem Link teilnehmen: <https://umfrage2024.kjr-biberach.de>

Bereits vor 10 Jahren wurde eine solche Befragung vom Kreisjugendring durchgeführt, damals nahmen 455 Personen teil. Mit den Rückmeldungen der Engagierten konnte der KJR auf den Kreistag zugehen und die Notwendigkeit einer hauptamtlichen Unterstützung der Vereine und Verbände durch den KJR plausibel machen. Seit Herbst 2018 gibt es daher die Geschäftsstelle des KJR, deren Angebot nun unter anderem mit der aktuellen Umfrage überprüft und evaluiert werden soll.

Für Rückfragen steht der KJR gerne unter 07351 5758621 oder maria.wiedergruen@kjr-biberach.de zur Verfügung. Die bisherigen Angebote und Projekte des KJR finden sich unter www.kjr-biberach.de oder über den Instagramkanal [@kreisjugendringbiberach](https://www.instagram.com/kreisjugendringbiberach).

Auffrischungsschulung für Jugendleiter*innen

Der Kreisjugendring Biberach bietet in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz des Kreisverbandes Biberach e.V. eine Auffrischungsschulung für alle Jugendleiter*innen an. Am Samstag, 15.06.2024, werden Interessierten von 9 bis 18 Uhr in Biberach relevante Informationen u.a. zu den Themen Kinderschutz, Notfallmanagement oder der Bedeutung und dem Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Krisen vermittelt. Die Schulung kann von Juleica-Inhaber*innen zur Verlängerung genutzt werden. In diesem Jahr besteht auch für langjährig Aktive, die bereits vor vielen Jahren eine Grundqualifikation gemacht haben, die Möglichkeit, mit dieser Schulung und einem Erste-Hilfe-Kurs die Juleica zu bekommen. Die Anmeldung ist bis 07.06. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten belaufen sich für Mitgliedsverbände, Schüler*innen und Studierende auf 25€.

Seminar: Kinderschutz für Ferienfreizeiten

Das Seminar „Kinderschutz für Ferienfreizeiten“ des Kreisjugendrings Biberach findet am Donnerstag, 13.06.2024 von 18.30-20.30 Uhr in Biberach statt. Im Workshop werden folgende Fragen behandelt und beantwortet: Was können wir tun, um die Kinder auf unseren Ferienangeboten bestmöglich vor (sexualisierter) Gewalt zu schützen? Wir können wir sie stärken? Brauchen wir ein Schutzkonzept und wie könnte dieses aussehen? Und wie können wir uns selbst vor Anschuldigungen schützen und was mache ich, wenn mir etwas auffällt? Das Angebot richtet sich an alle die ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche anbieten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 11.06. über info@kjr-biberach.de möglich, dann wird auch der genaue Ort bekannt gegeben.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Lehrfahrten des LandFrauenverbandes Biberach-Sigmaringen nach Münsingen/ALB

Die Lehrfahrt führt uns nach Münsingen zum alten Lager mit Führung bei Albgold/ Firma Tress Nudeln mit Führung auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Auf dem Gelände vom alten Lager gibt es verschiedene kleine Manufakturen zu besichtigen. Der Abschluss ist in der Krone in Dachingen. Wir fahren am Freitag, 7. Juni 2024 ab 7:30 Uhr von Herbertingen, über Riedlingen und Biberach nach Münsingen.

Am Freitag, 21. Juni 2024 ab 7:30 Uhr Laiz/Sigmaringen, über Ostrach und Bad Saulgau nach Münsingen.

Um ca. 18.30 Uhr fahren wir heimwärts. Die Kosten für Bus und Führungen betragen 47 Euro für Mitglieder und 52 Euro für Nicht-

mitglieder. Wir bitten um Anmeldung bei Erika Wohlhüter per email: erika.wohlueter@gmail.com, Sie bekommen eine email mit den genauen Abfahrtszeiten und Kontonummer für die Überweisung des Betrages.

Alle Interessierte sind herzlich zu der Lehrfahrt nach Münsingen eingeladen. Diese wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes e.V. durchgeführt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41

Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunalen Landesverbände

Kommunen am Limit –

Anspruch und Wirklichkeit in Einklang bringen

Stuttgart. Die Kommunen stehen mit dem Rücken zur Wand, Handlungsspielräume gibt es so gut wie nicht mehr. Ein zunehmend akuter Mangel an qualifiziertem Personal und knappe Kassen führen zu einer Diskrepanz zwischen zugesagter Aufgabenerfüllung und der tatsächlichen Umsetzung vor Ort. Die kommunalen Strukturen geraten dadurch immer mehr unter Druck. Um die aktuellen Herausforderungen bewältigen zu können und Perspektiven für die Zukunft zu haben, brauchen die Kommunen verlässliche und erfüllbare Rahmenbedingungen für die vielen drängenden Themen und zugleich Finanzierungszusagen, die nachhaltige Handlungssicherheit geben.

Mit eindringlichen Appellen wandten sich die drei Kommunalen Landesverbände, Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag Baden-Württemberg, jetzt an die Landesund auch an die Bundespolitik. Die Kommunen müssten handlungsfähig bleiben. „Wir wollen, dass unsere Kommunen weiterhin lebenswert, stark und funktional für alle bleiben – Bund und Land müssen dafür eine belastbare Grundlage schaffen.“

Den Städten, Gemeinden und Landkreisen wurden in den vergangenen Jahren immer neue Aufgaben übertragen, bestehende Aufgaben wurden erheblich ausgeweitet – eine sachgerechte Finanzierung blieb allerdings aus. Die Folge: Immer mehr Kommunen können keine ausgeglichenen Haushalte vorlegen.

Mobilität

„Dieser Zustand ist alarmierend und gefährdet langfristig die effektive Erfüllung unserer Aufgaben, und damit auch das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie spüren es jetzt schon an vielen Stellen – und das wird mehr werden, wenn wir das Ruder nicht herumreißen,“ so Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Präsident des Städtetages. „Wenn das Land eine Verdopplung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis zum Jahr 2030 anstrebt, muss es dafür auch den Rahmen setzen. Der Bund hat mit seinem Deutschlandticket für eine Vergünstigung bei den Fahrpreisen gesorgt. Was dabei im wahrsten Sinne des Wortes auf der Strecke geblieben ist, ist der dringend notwendige Ausbau der Infrastruktur. In unseren Städten drängen sich immer mehr Fahrgäste in den Bussen und Bahnen – die Kapazitäten sind erschöpft. Das Land selbst hat im Koalitionsvertrag eine Mobilitätsgarantie angekündigt, die für ein flächendeckend gutes ÖPNV-Angebot im Lande sorgen soll.“



Allerdings droht die Umsetzbarkeit schon jetzt an fehlenden Mitteln wie auch am fehlenden Personal zu scheitern. Selbst wenn man Abstriche macht von den hohen Standards des Koalitionsvertrags, wird die Mobilitätsgarantie rund 180 Millionen Euro jährlich kosten – die das Land nicht bereit ist aufzubringen.“

Wärmeplanung und Wärmenetze

Beim kommunalen Klimaschutz sehe man das gleiche Prinzip, so Mentrup weiter: „Der Umbau der Wärmeversorgung steht weit oben auf der klimapolitischen Agenda – auch in den Kommunen. Die Großen Kreisstädte und Stadtkreise in Baden-Württemberg waren verpflichtet, eine Wärmeplanung zu erstellen, mit dem Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung ab 2040. Mit gesetzlichen Vorgaben und Plänen ist es aber nicht getan – jetzt muss an zahlreichen Stellschrauben gedreht werden, um die Rahmenbedingungen für den Ausbau der erneuerbaren Wärme in den Kommunen zu verbessern. Ein entscheidender Aspekt ist die Finanzierung des kommunalen Wärmenetzbaus: Die Kommunen werden ihre zusätzlichen Investitionen in den Klimaschutz nicht aus Rücklagen oder laufenden Einnahmen decken können - wir reden hier von hohen zweistelligen Milliardenbeträgen in den kommenden Jahren. In jedem Fall muss nun endlich das Land wieder in eine Förderung energieeffizienter Wärmenetze einsteigen. Parallel muss auch der Bund seine Förderungen massiv ausweiten. Zusätzlich brauchen die Kommunen durch Erleichterungen bei der Kreditaufnahme einen größeren Handlungsspielraum vor Ort. Wir wollen aktiv mitgestalten – aber das geht nicht mit gebundenen Händen.“

Fluchtmigration

Landkreistagspräsident Joachim Walter betont: „Vier von fünf Landkreisen konnten ihre Haushalte für 2024 nur noch dadurch retten, dass sie ihre letzten Rücklagen zusammengeklaut haben. Sie stehen jetzt quasi nackt da. Dies ist erschreckend. Wenn nun noch die überfälligen Erstattungsleistungen des Bundes und des Landes für den Sozial-, Klinik- und Geflüchtetenbereich ausbleiben, wird es die Kreishaushalte zerreißen.“

„So sind allein in den Jahren 2022 und 2023 rund 250.000 Menschen nach Baden-Württemberg geflüchtet“, unterstreicht Walter: „Diese Menschen müssen von den Kommunen untergebracht und versorgt werden. Für das laufende Jahr 2024 ist für die kommunale Ebene von ungedeckten Kosten in Höhe von 1,2 Milliarden Euro auszugehen. Während andere Bundesländer bereits reagiert haben und ihre Kommunen zusätzlich unterstützen, hat Baden-Württemberg seinen Landkreisen, Städten und Gemeinden bislang noch nicht unter die Arme gegriffen.“

Kliniken

Walter hebt hervor: „Geradezu dramatisch ist die Situation im Klinikbereich. In diesem Jahr werden die hiesigen Krankenhäuser Defizite von 900 Millionen Euro anhäufen. Hier trägt zwar zweifellos der Bund die Hauptverantwortung. Allerdings kommt auch das Land seiner Rechtspflicht nur unzureichend nach, die Investitionen in Kliniken zu finanzieren. So müsste die Investitionsförderung um 350 Millionen Euro erhöht werden. Insbesondere die für moderne Geräte und die Digitalisierung so wichtige Pauschalförderung muss um 100 Millionen Euro angehoben werden. Gemeindetag Baden-Württemberg Panoramastr. 31, 70174 Stuttgart Landkreistag Baden-Württemberg Panoramastr. 37, 70174 Stuttgart Städtetag Baden-Württemberg Königstr. 2, 70173 Stuttgart Was es jetzt in jedem Fall ganz schnell braucht, ist ein mit 300 Millionen Euro dotiertes Nothilfeprogramm des Landes für die Kliniken. Andernfalls sehen wir eine deutliche Gefahr für die Patientenversorgung. Das Land hat den Kreisen den Sicherstellungsauftrag für die Krankenhäuser übertragen. Es liegt daher auf der Hand, dass das Land in der gegenwärtigen Notsituation nun auch finanziell einspringen muss.“

Schulische Inklusion

„Auch im Bereich der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen öffnet sich die Schere zwischen zunehmender Aufgabenlast und unzureichender Finanzierung immer weiter. So zeigt sich beispielsweise das System Schule immer weniger in der Lage, Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedarfen gerecht zu werden. Infolgedessen explodiert die Zahl der externen Schulbegleitungen, die von den Kreisen als Lückenbüßern bereitgestellt

werden müssen. Die Kosten von über 140 Millionen Euro jährlich belasten die Kreise massiv“, so Walter. „Gerade weil sich die Landkreise für einen funktionierenden Sozialstaat verantwortlich fühlen, müssen auch hier Anspruch und Wirklichkeit endlich wieder zusammengeführt werden. Dies muss Politik leisten. Das ist ihr Auftrag,“ stellt Landkreistagspräsident Walter klar.

Bildung und Betreuung

Für den Gemeindetag Baden-Württemberg erklärt Präsident Steffen Jäger: „Schulen und Kitas zählen aus Sicht der Kommunen zu den wichtigsten öffentlichen Aufgaben. Schon heute geben die Städte, Gemeinden und Landkreise deutlich mehr als 5 Milliarden Euro in den Betrieb der Kitas und rund 3 Milliarden Euro in die Finanzierung der Schulträgerschaft. Damit fließt jeder fünfte kommunale Euro in Bildung und Betreuung. Und nun stehen weitere, bisher nicht ausfinanzierte Aufgaben, wie der Ganztagsrechtsanspruch, die Digitalisierung der Schulen, das Sprachförderkonzept und der weitere Kita-Ausbau im Raum, von denen jeder für sich schon eine hohe dreistellige Millionensumme an Kosten auslösen wird. Hinzu kommt eine massive Überzeichnung des Ganztagsinvestitionsprogramms und die angekündigte schnelle Rückkehr zu G9, mit der Folge, dass es eine Milliardensumme und sehr viel Zeit brauchen wird, um die dafür erforderlichen Räume zu errichten. Und das alles in einer Zeit, in der die Kommunalhaushalte ohnehin schon in einer bedenklichen Schieflage sind und der Personalmangel jeden Tag größer wird.

Wir müssen uns alle bewusst machen: Die Grundrechenarten lassen sich nicht per Gesetzesbeschluss überwinden. Alles, was im Bildungsbereich zugesagt wird, muss auf eine belastbare und nachhaltig gesicherte Ressourcenplanung gestützt werden. Es muss deshalb klar beantwortet sein, woher das Personal und das Geld kommen werden, um die formulierten Ziele zu erreichen. Wer Bildung stärken will, der wird um eine Konsolidierung der staatlichen Aufgaben insgesamt nicht umhinkommen.“

Investitionsrückstände (implizite Schulden) und zukunftsgerichtete Ausrichtung der Infrastruktur

Im Hinblick auf die bestehende Infrastruktur verweist der Gemeindetagspräsident auf das KfW-Kommunalpanel 2023: „Bundesweit besteht ein Investitionsrückstand bei der kommunalen Infrastruktur in Höhe von rund 165 Milliarden Euro. Heruntergebrochen auf Baden-Württemberg bedeutet dies einen Investitionsbedarf von rund 22 Milliarden Euro allein für die Bestandinfrastruktur. Es führt daher kein Weg vorbei: Politik muss auf allen politischen Ebenen den Mut zur Priorisierung entwickeln. Jeder Euro lässt sich nur einmal ausgeben, jede Fachkraft nur einmal einsetzen. Unser Gesamtstaat hat die Grenze seiner Leistbarkeit erreicht, das merken mittlerweile auch die Menschen. Deshalb muss offen und ehrlich benannt werden, was nicht mehr geleistet werden kann. Ein stetiges Mehren von staatlichen Rechtsansprüchen und Leistungszusagen verbunden mit dem Subtext ‚die Kommunen werden es dann schon richten‘ muss vorbei sein. Staatliche Leistungszusagen und verfügbare Ressourcen müssen wieder zueinanderfinden, das stärkt auch das Vertrauen in die staatliche Handlungsfähigkeit“, so Jäger.

Die Präsidenten der drei Kommunalen Landesverbände sind sich einig: Auf den Kommunen könnten nicht immer weitere Aufgaben abgeladen werden, deshalb müsse die Landesregierung jetzt ihre Verantwortung wahrnehmen und geeignete Schritte gehen, um die Kommunen zu stärken und ihre Handlungsfähigkeit zu sichern.

Kontakte

Städtetag Baden-Württemberg

Christiane Conzen Referentin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0711 22921-48 E-Mail: christiane.conzen@staedtetag-bw.de

Gemeindetag Baden-Württemberg

Christopher Heck Zentralstelle
Telefon: 0711 22572-70 E-Mail: christopher.heck@gemeindetag-bw.de

Landkreistag Baden-Württemberg

Michael Schlichenmaier Leitung Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0711 22462-42 E-Mail: schlichenmaier@landkreistag-bw.de



Tagesseminar für Pflegende Angehörige und ehemals Pflegende

Zu einem Tagesseminar am **Donnerstag, 13. Juni von 9.30 – 16.00 Uhr** im **Kloster Bonlanden** (Gemeinde Berkheim) zum Thema **„ZEIT – ein kostbares Gut“** sind pflegende Angehörige und Angehörige nach der Pflege recht herzlich eingeladen. Referent ist Pfarrer i.R. Franz Metzger aus Kaisheim, der viele Jahre in der Diözese Augsburg als Cursillo-Priester tätig war.

Wer hat heutzutage noch ZEIT? Bereits Schulkinder haben einen vollen Terminkalender und auch von Rentnern hört man: „Ich weiß gar nicht, wie ich das alles geschafft habe, als ich noch berufstätig war!“ Bei der Versorgung und Pflege von Angehörigen sollte der Tag manchmal 48 Stunden haben – oder besser nicht? An diesem Tagesseminar nehmen sich die Teilnehmenden bewusst ZEIT, um nachzuspüren, womit ihre Tage gefüllt sind und was wirklich wichtig ist!

Neben den Impulsen bleibt genügend ZEIT für Austausch, Begegnung und Besinnung.

Anmeldungen zum Tagesseminar sind bis Donnerstag, 23. Mai möglich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder E-Mail richter@diakonie-biberach.de

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG

Rekord: 3.700 Teilnehmende beim VR-Radeln 2024

So viele Radlerinnen und Radler wie noch nie haben sich beim 3. VR-Radeln der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal am 5. Mai auf die Strecke begeben und Stempel und somit Spenden für „ihren“ Verein gesammelt. „Ich bin stolz auf unsere Vereine und Institutionen, die so aktiv mitgewirkt haben“, freut sich Marion Fakler von der Unternehmenskommunikation der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal.

Von 10 bis 16 Uhr konnten an zwölf Stempelstellen im Geschäftsgebiet der VR-Bank Stempel in die Radlerpässe gesammelt werden. Auch wenn das Wetter zum Startschuss um 10 Uhr noch nicht so sehr ins Freie lockte, ließen sich viele hoch motivierte Radler - sei es als Einzelperson, Familie oder Verein, auf dem Trekkingrad, dem Rennrad oder dem E-Bike - nicht davon abhalten, pünktlich zu starten, um möglichst viele der Stempelstellen anzufahren. „Der Andrang war so groß, dass teilweise schon am Vormittag an manchen Stellen die Radlerpässe knapp wurden und das Organisationsteam nachliefern musste“, berichtet Fakler. Für die Stärkung entlang der Strecke sorgten erstmals ebenfalls die örtlichen Vereine an den Stempel- und Versorgungsstellen. Sie versorgten die Teilnehmenden und auch nicht-radelnde Gäste mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen und vielem mehr.

91 Vereine und gemeinnützige Organisationen haben sich um einen Anteil am 50.000-Euro-Fördertopf beworben. Je mehr Stempel einem Verein zugedacht werden, desto höher ist dieser Anteil. Zunächst müssen aber die 3.700 Radlerpässe ausgewertet werden. Welcher Verein wieviel Geld bekommt, wird beim VR-FörderEvent am 5. Juni bekannt gegeben.

Diakonie Biberach

Gemeinsames Frühlingskranz binden

Haben Sie Lust Ihren eigenen Frühlingskranz zu binden und zu gestalten?

Gemeinsam kreativ werden verbindet und funktioniert über alle Kulturen hinweg. Die Ökumenische Migrationsarbeit von Caritas und Diakonie und das Integrationsmanagement des Landratsamts Biberach laden zu einem Kreativnachmittag in die Illertal Schule Bonlanden am 16.05.2024 um 16 Uhr ein.

Die Materialkosten betragen 5 Euro. Ebenso können selbstmitgebrachte Materialien verwendet werden. Für Kinder ist das Angebot kostenfrei.

Wir treffen uns am 16.05. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Werkraum der Illertalschule Bonlanden. Um eine Anmeldung bis zum 11.05. unter bauer.alisa@biberach.de oder unter 0160 91352906 wird gebeten.

Sommercamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg - bietet im Sommer vom 29. Juli bis 2. August 2024 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler/innen, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.

Die Teilnehmenden werden in dem Wohnheim der Auszubildenden übernachten.

Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Für das Sommerncamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum Holzbau in Biberach: info@zimmererzentrum.de Anmeldeschluss ist der 28.06.2024.

Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommerncamp/>




Sigmaringen – Aulendorf

Linie IRE 6a, RB 53



Freitag, 24. bis Montag, 27. Mai 2024



Streckensperrung und Ersatzverkehr mit Bussen:
Herbertingen und Aulendorf

Zugausfälle:

IRE 6a RB 53

Herbertingen ↔ Aulendorf

IRE 6a

Stuttgart Hbf ↔ Tübingen Hbf

Bitte beachten Sie, die Züge der Linie IRE 6a beginnen und enden in Tübingen.

Ihre Reisealternativen:

BUS RB 53

Herbertingen ↔ Aulendorf mit Halt in Herbertingen Zentrum, Bad Saulgau Bahnhof, Altshausen Rathaus



Ersatzverkehr mit Bussen

Legen der Ersatzhaltestellen: bahn.de/evw

Fahrradmitnahme nicht möglich.

Ihre Informationsmöglichkeiten

-  App „DB Navigator“
-  App „DB Bauarbeiten“
-  bauinfos.deutschebahn.com
-  Kundendialog DB Regio 0711 4692 8253



Hier auf Online-Reiseauskunft



Das neue Netzprogramm für Mobilität und Einkommen



Netzwerk der Baden-Württemberg

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Fachweiterbildung sehr gut abgeschlossen

13 Fachpflegekräfte für Intensivpflege und Anästhesie wurden im Sana Klinikum Landkreis Biberach erfolgreich weiterqualifiziert

Die Arbeit auf der Intensivstation war schon immer eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe für das Pflegefachpersonal: OP, Aufwachraum und Intensivstation stellen besonders sensible Bereiche dar, die hohe Anforderungen an die Pflegekräfte hinsichtlich Qualifikation und Verantwortungsbewusstsein stellen. Im Sana Klinikum Landkreis Biberach haben nun 13 weitere Pflegekräfte erfolgreich die Fachweiterbildung zu Pflegefachpersonen für Intensivpflege und Anästhesie abgeschlossen.



Mit der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie werden Pflegefachkräfte auf die vielseitigen, komplexen und stetig wachsenden Anforderungen auf den Intensivstationen und in den Anästhesieabteilungen der Kliniken vorbereitet. Die intensive und praxisnahe Ausbildung in hochspezialisierten Bereichen wie Intensivpflege, Anästhesie und Notfallmedizin vermitteln sowohl Fachwissen stärken aber gleichwohl die für die verschiedenen Pflegesituationen wichtigen Soft Skills. Beispielhaft seien hier der Umgang mit Mensch und Technik, das Organisieren von Abläufen und Strukturen, das Handling von mitunter schwierigen oder auch belastenden Situationen sowie die interprofessionelle Zusammenarbeit genannt.

„Unser Ziel ist die stetige Weiterentwicklung der fachlichen und sozialen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden – die Fachweiterbildung ist hierbei ein wichtiger Baustein“, berichtet Udo Wihlenda, Pflegedirektor am Sana Klinikum Biberach. So bietet das Sana Klinikum als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte bereits seit Jahrzehnten die Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie an. Die zweijährige berufsbegleitende Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie umfasst circa 720 Stunden theoretischen Unterricht sowie 2.350 Stunden praktische Weiterbildung

Besonders froh ist Sabine Pfeffer, pflegerische Leitung der Weiterbildungsstätte, darüber, dass alle Biberacher Absolventen dem Sana Klinikum weiterhin treu bleiben und ihr Spezialwissen künftig für die Patienten vor Ort einbringen. „Dass wir hier in Biberach unsere eigenen hochqualifizierten Pflege-Spezialisten ausbilden können ist ein Riesenvorteil, gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel im Bereich der Intensivpflege.“

Ausgebildet wurden in diesem Jahrgang insgesamt 13 Fachpflegekräfte für Intensivpflege und Anästhesie, darunter sieben Männer und sechs Frauen. Für die Praxisphasen rotieren die Pflegekräfte zwischen dem Sana Klinikum Landkreis Biberach und den Kooperationspartnern, den Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU) sowie dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm (BWK). Auch in diesem Kurs befinden sich unter den erfolgreichen Absolventen wieder Fachkräfte aus den drei Häusern.

„Das Interesse an der Fachweiterbildung ist unter den Pflegekräften des Sana Klinikums ungebrochen hoch“, erklärt Pfeffer. Der neue Kurs mit neun Anmeldungen startete bereits am 1. April.

Ü45-Onlinecheck und weitere Informationen zu den Präventionsangeboten finden Sie unter www.driv-bw.de/ueber45-onlinecheck

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 31,90 €, digital 21,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Ü45-Onlinecheck: Wie gesund und fit bin ich? Online testen und direkt durchstarten

Mit zunehmendem Alter häufen sich die körperlichen Zipperlein. Stress und hohe Arbeitsbelastung können Menschen zusätzlich erschöpfen. Wer erste Warnzeichen ignoriert, riskiert auch seine Arbeitskraft. Damit Menschen sich mit dem Thema möglichst früh auseinandersetzen und aktiv werden, braucht es oft einen kleinen Impuls. Mit dem Ü45-Onlinecheck bietet die Deutsche Rentenversicherung anhand sieben einfacher Fragen an über 45-jährigen die Chance, unkompliziert eine erste Einschätzung zur eigenen Gesundheit und Fitness zu bekommen: www.driv-bw.de/ueber45-onlinecheck

Der Ü45-Onlinecheck soll erste Risikofaktoren aufspüren und mit gezielten Angeboten die Gesundheit fördern und somit die Erwerbsfähigkeit positiv unterstützen. Nach dem Ausfüllen des Onlinechecks erhalten die Teilnehmenden sofort eine Einschätzung und Empfehlung. Regt der Test einen möglichen Bedarf an Rehabilitations- oder Präventionsleistung an, können die Betroffenen am Ende sofort einen Antrag stellen.

Fragen zum Ü45-Onlinecheck oder zum Testergebnis? Dann kontaktieren Sie unser sozialmedizinisches Kompetenzteam:

E-Mail ue45-onlinecheck@drv-bw.de

Telefon 0711 848-18087

STELLENANGEBOTE



Gemeinde Kirchberg an der Iller
-Landkreis Biberach-

Für die Besetzung der Stelle als

Sachbearbeiter im Hauptamt mit Schwerpunkt Personal (m/w/d)

suchen wir ab 01.09.2024 eine Teilzeitkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %.

Für nähere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Jochen Stuber unter Tel: 07354 / 9316-0 zur Verfügung.

Mehr Infos unter www.kirchberg-iller.de



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	(07565) 5409
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

18./19./20. Mai 2024

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 18.05.2024

- Anna-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 57 06
Schweitzer Str. 58, 87700 Memmingen
- Fünf-Linden-Apotheke Tel.: 07351 - 82 70 77
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)
- Iller-Apotheke Aitrach Tel.: 07565 - 9 80 70
Schmiedgässle 3, 88319 Aitrach

Sonntag, 19.05.2024

- Apotheke Amendingen Tel.: 08331 - 28 06
Untere Str. 23, 87700 Memmingen
- Kloster-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

Montag, 20.05.2024

- Apotheke in Steinheim Tel.: 08331 - 98 22 60
Heimertinger Str.37, 87700 Memmingen
- Stadt-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin: Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie: Frau Stützele, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 17. Mai; Samstag, 01. Juni 2024
Papiertonne: Dienstag, 11. Juni 2024
Gelber Sack: Mittwoch, 12. Juni 2024

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

B + S Photovoltaik Stromspeicher Solar-Ladestation für Ihr E-Auto

STROMKONZEPTE erzeugen + speichern + sparen



Die Nr. 1 bei PV-Anlagen mit Eigenverbrauch Über 5000 installierte PV-Anlagen

20 Jahre

Das feiern wir

Erhalten Sie **1 Modul gratis** und zusätzlich **2% Jubiläumrabatt** beim Kauf Ihrer Photovoltaik-Anlage. Das alles ohne Mehrwertsteuer und mit garantiert schneller Lieferung.

Machen Sie sich unabhängig vom Strompreis, werden Sie Teil der Energiewende und sichern Sie sich das Angebot bis **30.06.2024**.

Altenstadt 08337-9005370

bus-sicherheit.de

Werben mit Erfolg

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN



FREIE WÄHLERVEREINIGUNG
Ihre Kandidaten für Tannheim

Treffen und sprechen Sie uns am
Donnerstag, 23. Mai, 16-18 Uhr, Wochenmarkt Rathausplatz
Freitag, 24. Mai, 16-18 Uhr, Biergarten „hib wie dib“ in Arlach
(bei Regen eine Woche später)

V.i.S.d.P. Richard Moser, Haldenweg 8, 88459 Tannheim

Die Kandidaten aus Ihrer Mitte im Wahlkreis Illertal



Ihre Kandidaten der Freien Wähler Vereinigung
Bild v.l.n.r.: Bernhard Überle, Matthias Gaum, Jochen Stuber, Heiko De Vita, Adelinde Wohlhüter, Alexander Hanekamp, Peter Schlecht

Die FWV ist eine freie Wähler Vereinigung und keiner Partei zugehörig

DAHER:
- keine Parteiverpflichtungen
- dem Gewissen unterworfen
- den Bürgern verpflichtet
Wir bitten um Ihr Vertrauen!

FWV
Freie Wähler Vereinigung 

www.fwv-kreisbiberach.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Jochen Stuber, Haydnstraße 7, 88486 Kirchberg/Iller

CDU Kandidatenvorstellung

Die Kreistagskandidaten der CDU für die Gemeinden im Illertal und von Rot an der Rot laden zu mehreren Veranstaltungen ein zu dem Thema: *Die Politik für den Landkreis der CDU*.

Neben Themen und Vorstellungen der CDU-Kandidaten, wie der Kreis Biberach weiterentwickelt werden kann, wird auch über die Europawahl informiert.

Die ersten Veranstaltungen finden statt am:
Dienstag, 21.05.2024 um 19.30 Uhr im Sportheim in Rot an der Rot,
Donnerstag, 23.05.2024 um 19.30 Uhr im Sportheim in Erolzheim,
Freitag, 24.05.2024 um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone in Berkheim,
Sonntag, 26.05.2024 um 19.30 Uhr im Schützenheim in Kirchberg.

Dazu laden die CDU Gemeindeverbände und die Kreistagskandidaten der CDU Josef Rief (Kirchberg), Jochen Ackermann (Erolzheim), Paul Altenhöfer (Kirchberg), Hannah Emrich (Berkheim), Karlheinz Jäger (Rot a. d. Rot), Franz Kreck (Kirchdorf), Walther Puza (Berkheim), Hedwig Rock (Erolzheim), Leonhard Schunk (Dettingen), jung und alt herzlich ein.

V.i.S.d.P. Josef Rief, Bergwalden 1, 88486 Kirchberg

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!